

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 57. Sonntag, den 26. Februar 1826.

Anzeige und Dankfagung.

Für die Weiße'sche Stiftung in Annaberg, von deren Begründern wir zur Sammlung milder Beiträge in Leipzig aufgefodert und berechtigt worden waren, sind uns noch folgende anvertraut worden:

2 Thlr. vom Buchdrucker Hrn. Weser in Kiel. 2 Thlr. v. A. H. 1 Thlr. W. 3 Thlr. J. G. A. 1 Thlr. A. E. K. 1 Thlr. 4 Geschw. H. 16 Gr. M. E. W. 1 Thlr. eine Besitzerin des Kinderfreundes. 5 Thlr. 8 Gr. in 1 Ld'or. 1 Thlr. 12 Gr. J. L. E. G. 10 Gr. 2 Subalt. 5 Thlr. M. L. G. 5 Thlr. C. U. 1 Thlr. Joseph Rauhe. 2 Thlr. 12 Gr. für den Kinderfreund. 6 Thlr. 10 Gr. in einzelnen gar nicht bezeichneten Gulden. 5 Thlr. D. F. Z. 2 Thlr. Cassenscheine N. t. 1 Thlr. 8 Gr. zwei Bürgerweiberinnen. 2 Thlr. D. D. O. 3 Thlr. N. m. W. 2 Thlr. C. M. 2 Thlr. J. G. Latus. 2 Thlr. C. W. 4 Gr. N. M. 4 Gr. W. 2 Thlr. D. H. 3 Thlr. W. N. 2 Thlr. D. K. 3 Thlr. D. Hg. 3 Thlr. C. W. N. 1 Thlr. Hr. Brockhaus. 6 Thlr. M. S. 6 Thlr. W. M. L. W. 1 Thlr. Familie U. 2 Thlr. C. B. für die Weiße'sche Stiftung in Annaberg gg. 10 Thlr. D. F. 1 Species Beitrag zur Schulfeyer von E. H. 8 Gr. M. G. 3 Thlr. D. Fr. 1 Thlr. Pastor Hecker in Euthra. 6 Thlr. A. M. 1 Thlr. 6 Gr. D. Schubarth in Hamburg. 10 Stück Ld'or von der Herzogl. Gothaischen Cammer-Haupt-Casse auf hohen Befehl. 1 Thlr. Madame Zehender.

1 Thlr. M. K. 5 Thlr. E. A. B. 5 Thlr. Hr. C. D. Ldscher. 1 Thlr. dessen Gemahlin. 1 Thlr. Hr. Grunewald. 3 Thlr. für die Weiße'sche Stiftung in Annaberg. 4 St. Species Gott erhalte den König, segne das Wenige aus gutem Herzen kommend. 5 Thlr. vom Hrn. Proclamator Weigel. 2 Thlr. 16 Gr. eine Gesellschaft fröhlicher Freunde bei J. G. Döring. 11 Thlr. von der Tischgesellschaft im Hotel de Daviere. 3 Thlr. v. Hrn. Cammer-Commiss. Rath Noest. 3 Thlr. 11 Gr. von den Herren 36ern. 1 Thlr. von Hrn. O. P. A. u. C. E. D. 5 Thlr. von einem dankbaren Verehrer des gefeierten Mannes. 20 St. Frd'or v. Hrn. Hofr. Küstner. 6 Thlr. von Hrn. Oberhofrichter v. Ende. 1 Thlr. Keine Beisteuer von A. u. S. 2 Thlr. Glück auf. 30 Thlr. Signor Domino. 10 Thlr. C. B. von Hrn. H. G. Veyer. 4 Thlr. Gustav und Luise. 2 Thlr. L. Whdt. 1 Thlr. Dr. Bönnisch in Camenz. 2 Ducaten v. Mad. Ludwig Erckel.

Schon ist die durch diese reichlichen Gaben geförderte Anstalt in das Leben getreten, und schon haben durch sie arme verlassene Kinder Waterschutz und Mutterpflege gefunden. Diese Versicherung ist der beste Dank, den wir den freundlichen Gebern für ihre milden Gaben sagen können. Sie haben sich damit das Verdienst erworben, an der Grundlegung zu einem Werke Theil genommen zu haben, das mit Gottes Hülfe noch vor Ende dieses Jahrhunderts zu einem segensreichen und jetzt nicht

geahneten Umfange gediehen seyn wird; die guten Kinder, deren es, wie wir wissen, unter den Geborn mehrere giebt, werden das zum Theil selbst zu ihrer Freude erleben können.

Leipzig, den 22. Febr. 1826.

R. N. Anger.

D. Goldhorn.

Dankbarst bezeuge ich hiermit zugleich den richtigen Empfang und die erfolgte vorgeschriebene Anwendung der in den kalten Tagen des Jan. von zwei unbekanntem Wohlthätern mir zugesendeten 2 Ducaten und 2 Thlr.

D. Goldhorn.

Dr. A. Fest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Vom 18. bis zum 24. Februar sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Knabe 9 Wochen, Friedr. Wilh. Schlegel's, Lohnbedient. Sohn, in der Nikolaistraße.

S o n n t a g.

Eine Fr. 76½ Jahr, Christoph Steingrube's, Friseurs aus Zeitz, Witwe, im Barfußgäßch.
Eine Frau 29¼ Jahr, Hrn. Franz Carl Friedr. Siedmann's, Bürgers und Kaufmanns Ehegattin, vor dem Thomaspfortchen.

Ein Mann 60 Jahr, Carl Erdmann Scholle, Messassistent-Thoraußpaffer, am Gottesacker.
Ein Mädch. ¼ Jahr, Mstr. Joh. Heinrich Bolze's, Bürg. u. Weißbäckers Tochter, in d. Hainstr.

M o n t a g.

Eine unverheirath. Mannspers. 44 J., Joh. Carl Dyfermann, Lohnmarq., in den Straßenh.
Eine Frau 21 Jahr, Joh. Friedr. Schulzens, Lohnbedientens Ehefrau, in d. Windmühleng.
Ein Mädch. ½ Jahr, Hrn. Joh. Christian Baum's, Bürg. u. Gasthalt. Tochter, in d. Hainstr.

D i e n s t a g.

Ein Mädchen 34 Woch., Joh. Gottlob Schirmer's, Bürg. u. Lohnkutschers L., in der Querg.

M i t t w o c h.

Ein Mann 46 Jahr, Joh. Bernhard Rosenberg, Maurergeselle, im Brühl.
Eine Wöchnerin 25 Jahr, Mstr. Carl Friedr. Prieße's, Bürgers u. Handschuhmachers Ehefrau, in der Windmühlengasse.

Ein Knabe 9 Wochen, Joh. Christian Winkert's, Handarbeit. Sohn, in den Straßenhäusern.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 34 Jahr, Ernst August Schmidt, Stadtsoldat, im Jacobsspital.

F r e i t a g.

Ein Mann 68 Jahr, Joh. Gottlob Zimmer, Versorger, im Georgenhaus.

Ein Mann 38 Jahr, Christian Gottfr. Kirst, Kupferdrucker, im Jacobsspital.

5 aus der Stadt. 7 aus der Vorstadt. 1 aus dem Georgenhaus 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 15.

Vom 17. bis 23. Februar sind getauft:

15 Knaben, 11 Mädchen. Zusammen 26 Kinder.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 26sten: Rübezabl.

Anzeige. Morgen, den 27. Februar, Abends halb 7 Uhr, wird Quartett-Unterhaltung auf dem Gewandhause Statt finden.

Verkauf. Frischen Rheinlachs und Böhmisches Fasanen hat wieder erhalten
J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Verkauf. Ganz reinen 80grädigen Spiritus, empfiehlt à Kanne 9 Gr.
E. F. B. Lorenz, Peterskirchhof Nr. 54.

Verkauf.

Wm. Kühn & Comp., am Markt unterm Rathhause,
sind durch mehrere neue Sendungen hanfener, weißgärniger und Schlesiſcher Leinwände in den
Stand geſetzt, ihre geehrten Abnehmer auf das Beste und Billigſte bedienen zu können.

Zu verkaufen iſt: ein Haus in der Stadt, an einer guten Lage, für 7000 Thlr.; eins
dergleichen mit lebhafter bürgerlichen Nahrung für 13,000 Thlr.; eins dergl. in der Vorstadt für
4500 Thlr.; eins dergl. für 2000 Thlr.; eins dergl. mit einem hübschen Gärtchen für 3000 Thlr.,
und eins dergl. $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt, gleichfalls mit einem hübschen Gärtchen für 1500 Thlr.
Auskunft hierüber ertheilt P. G. Wurſter im ſchwarzen Bret.

Die Meubles - Handlung,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,
empfehlſt ſich mit einer Auswahl der feinsten Hamburger Mahagony-Meubles in neuester Façon
und zu sehr billigen Preisen.

F. L. Ernst, Uhrmacher,

empfehlſt ſich mit einer Auswahl seiner vorzüglich gut gearbeiteten Stuhuhren, welche 36 Stun-
den gehen, Stunden und halbe schlagen und repetieren, von 14 bis 19 Thlr., so wie auch allen
Arten goldenen und silbernen Taschenuhren. Sowohl reelle als billige Bedienung versichernd,
macht ſich derselbe verbindlich, jeden in einem Jahre vorkommenden Fehler unentgeltlich abzuän-
dern. Thomasgäßchen Nr. 109, vom Markt herein linker Hand das 3te Haus.

Das Stuhl - Magazin,

Hainstraße Nr. 345, goldner und blauer Stern,
empfehlſt ſich mit einer großen Auswahl Divans, Sopha's, Stühle, Lapourets, Fußbänken,
Kinderstühle, von massivem Mahagoniholz, mit modefarbne Moiree und Kopfhaarzeug über-
zogen, in allerneuester Façon, von vorzüglicher Güte, Dauerhaftigkeit und den bekannten billi-
gen Preisen.

Verpachtung. Ich bin gesonnen, die auf meinem, am Ranstädter Steinwege allhier
gelegenen, Hause „zum goldenen Hirsch“ hastende Schankgerechtigkeit, mit dem hierzu gehörigen
Inventarium an Billard, Geschirr und dergl., so wie zwei Drehrollen, von Ostern d. J. an zu
verpachten; auch iſt ein Platz zum Brantweinbrennen und Essigbrauen eingerichtet. Die hierauf
Reflectirenden mögen ſich wegen der nähern Bedingungen an meinen Bevollmächtigten, Herrn
Adv. M. Mertens, gefälligst wenden.

Wilhelm Justinus Wiener.

Capitalgeſuch. 3000 Thaler werden auf ein zwei Stunden von Leipzig gelegenes Land-
guth zur ersten und alleinigen Hypothek, gegen jura cessa einer milden Stiftung, geſucht, durch
Adv. Eingle, wohnhaft in der goldnen Krone Nr. 306.

Zu kaufen geſucht. Wer ein schon gebrauchtes Billard zu verkaufen hat, beliebe es
möglichst bald Nikolaistraße Nr. 747, 2 Treppen hoch, zu melden.

Geſuch. Ein bejahrtes Frauenzimmer ſucht, um nicht ganz allein zu wohnen, ein Frauen-
zimmer, welches gesonnen iſt, auf gemeinschaftliche Kosten mit ihr ein Logis zu beziehen. Nä-
heres in der Expedition dieses Blattes.

Logisgesuch. Ein Logis von 2 Stuben, Alkoven oder Kammern, Bedientenstube, Küche und Holzraum, wird zu kommende Ostern zu miethen gesucht. Näheres hierüber in der Burgstraße Nr. 147, 1 Treppe hoch.

Gewölbe gesuch. In der Grimmaschen Gasse, Hain- oder Petersstraße, Salz-, Thomas- oder Barsußgäßchen, wird ein kleines oder mittleres Gewölbe von Ostern oder Michael zu miethen gesucht. Gefällige Anzeigen bittet man im Commissions-Comptoir, Nikolaihof Nr. 764, abzugeben.

Vermiethung. In der Hainstraße in einem ansehnlichen Hause, 2 Treppen hoch vorn heraus, ist zu Ostern ein Logis von 3 schönen hellen Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, für 100 Thlr. zu vermieten, durch das Logis- und Geschäfts-Bureau für Leipzig, Peterskirchhof Nr. 54.

Einladung. Heute, als den 26. Februar, halte ich einen Karpfenschmauß, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.

C. Schröter, Burgstraße Nr. 146.

* * * Es ist den 18. Februar in den Abendstunden im Hause Nr. 341 ein großer seidner Regenschirm stehen gelassen worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen ein Douceur im Gewölbe des Herrn Friedenreich gütigst abzugeben.

Thorzettel vom 25. Februar.

Grimma'sches Thor.	U.	Schöller, a. Schneeberg, v. Frankf. a. d. D.,	2
Gestern Abend.		pass. durch u. im Hotel de Russie	2
Hr. Oberacciscommiss. Büchner, von Torgau, im	9	Die Landsberger fahrende Post	
Hotel de Baviere		Hr. D. Braune u. Rfm. Große, a. Wittenberg,	3
Vormittag.		im Hotel de Russie	
Hrn. Fabr. Thomas u. Comp., a. Glauchau, von	4	Kanstädter Thor.	U.
Frankf. a. d. D.		Gestern Abend.	
Die Breslauer reitende Post	5	Eine Estafette von Lügen	4
Die Dresdner- und Baugner reitende Post	7	Hr. Rfm. Ludwig, v. Hamburg, b. Adv. Ludwig	7
Hr. Rfm. Meyer, a. London, v. Dresden, b. Peukert	8	Hr. Gräfin v. Nickskiel u. Hr. Titularrath v. Eob-	
Hrn. Fabr. v. der Crone, von Anna, Greiner,		stein, a. Stuttgart, v. Weimar, im H. de Saxe	9
v. Sonnenberg, Gräser, v. Langensalze, und		Hr. Leut. Kaiser, in Preuß. Diensten, von Trier,	9
Kretschmar, v. Eisenberg, v. Frankf. a. d. D.	10	im goldnen Adler	
Hr. Graf v. Kalkreuth, v. Dresden, i. H. de Russie	11	Vormittag.	
Der Dresdner Post-Packwagen	12	Die Stollberger fahrende Post	6
Nachmittag.		Eine Estafette von Lügen	10
Hr. Landrath Sommer, v. Herzberg, pass. durch	4	Eine Estafette von Merseburg	11
Halle'sches Thor.	U.	Nachmittag.	
Gestern Abend.		Hr. Rentbeam. Doehler, v. Schulpforta, Nr. 1300	2
Hrn. Rfl. Holzmann, Urban, Böhler, Winkel-		Peters Thor.	U.
ler u. Stephan, a. Ebersfeld, Plauen, Weissen-		Vormittag.	
fels u. Altenburg, v. Frankf. a. d. D., pass. durch	6	Hr. Rfm. Martius, v. Düsseldorf, unbestimmt	10
Hrn. Rfl. Limburger, Felix u. Benner, von	7	Hospital Thor.	U.
hier, v. Frankf. a. d. D. zurück		Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Pesse, a. Halle, im Hot. de Russie	8	Eine Estafette von Borna	11
Hr. Rfm. Simon, a. Berlin, im Hotel de Saxe	8	Vormittag.	
Eine Estafette von Landsberg	12	Eine Estafette von Borna	6
Vormittag.		Die Freiburger fahrende Post	7
Eine Estafette von Delitzsch	10	Auf der Annaberger Post: Hr. Rfm. Panster, aus	
Nachmittag.		Penig, in Stadt Hamburg	10
Hr. Geh. Finanzrath v. Dppell, a. Dresden, von	1	Auf der Hofer Diligence: Hr. Rfm. Tecklenburg,	
Delitzsch, im Hotel de Russie		v. hier, v. Wien zurück, u. Hr. Kaufm. Wunner-	
Auf der Berl. Schnellpost: Hr. Rfl. Gebr. Melly,		lich, v. Ronneburg, in Nr. 453	11
Gebr. Felix, Baumann u. Küffer, v. hier,		Nachmittag.	
v. Frankf. a. d. D., u. Hr. Rfl. Uhlmann u.		Eine Estafette von Borna	4